

## Das Cluster Projekt der VRO ...

(Cluster in diesem Zusammenhang = regionaler Zusammenschluss von Stammesdörfern)

- **trägt dazu bei**, die Vision des Gründervaters Pater Michael Windey SJ «bessere Dörfer für eine bessere Welt» der Realität näher zu bringen.
- **ist** ein ganzheitliches, über sieben Jahre dauerndes Entwicklungsprogramm für Stammesdörfer in drei Regionen der Bundesstaaten: Andhra Pradesh, Odisha Nord und Odisha Süd.
- **hat** zum Ziel, die Lebensbedingungen der Menschen in den involvierten Stammesdörfern in materieller, sozialer, ökonomischer, ökologischer und kultureller Hinsicht zu verbessern.
- **ist** zu verstehen als ein partnerschaftlich arbeitendes Team, bestehend aus den 60 benachteiligten Dorfgemeinschaften in drei besonders strukturschwachen Gebieten Indiens, der VRO und dem XIMB (Xavier Institut Management Bhubaneswar).



### warum? was läuft? wie?

Der wirtschaftlichen Aufschwung Indiens und die Globalisierung sind oft zum Wohle «der Einen», aber zum Nachteil «der Anderen». Diese «Anderen» sind die Stammesdörfer und Gruppen von Dalits. Es ist ihnen nicht erlaubt, am wirtschaftlichen Aufschwung teilzuhaben denn sie besitzen weder Stimme noch das nötige Knowhow und sind deshalb zu schwach, werden an den Rand gedrängt und in ihrer Existenz bedroht.

**Darum das Cluster Projekt.** Es bringt den Menschen Hoffnung und motiviert sie, aktiv zu werden und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Es stärkt ihr Selbstvertrauen und den Glauben an ihr Dorf. Das Cluster Projekt nutzt gezielt vorhandene Ressourcen und baut auf neu entstehende Synergien.

Die ersten Planungsschritte für das Clusterprojekt haben im Herbst 2012 begonnen. Geplant ist eine Gesamtdauer von sieben Jahren. Inzwischen sind die 60 Dörfer der drei Cluster (3x20 Dörfer) ausgewählt, die VRO-Mitarbeiter evaluiert und für die bevorstehenden Aufgaben geschult.

Als erstes werden die folgenden Projekte umgesetzt: nach ökologischen Grundsätzen kostengünstig produzieren (Landwirtschaft, Viehzucht, Garten, Gewürze, Heilpflanzen) und hochwertige Erzeugnisse gewinnen, Lagerräume bauen, Vorräte anlegen, lokale Märkte erschliessen und vorhandene Märkte stärken. Die Gründung und Etablierung von funktionierenden Kleinbauernorganisationen ist hierbei das Hauptanliegen.

Das Projekt beinhaltet auch den stufenweisen und auf die einzelnen Dörfer abgestimmten Ausbau und/oder die Optimierung des Schul- und Gesundheitssystems, der Wasserversorgung und die Förderung von speziellen Frauenprogrammen. Im Weiteren ist geplant, in kleinerem Rahmen den Bau von ganzen Dörfern in Angriff zu nehmen.